

Mitteilung an die BV Jölllenbeck zur Sitzung am 28.04.22

An 166

Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage Am Horstheider Weg gegenüber der Straße Obere Wende beidseitig einen Spiegel anbringen und Radweg rot einfärben BV Jölllenbeck – 25.02.2021 – öffentlich – TOP 7.5 – Drucksachennummer 0380/2020 - 2025 mit:

Die Örtlichkeit wurde mehrfach in Augenschein genommen. Die vorhandenen Sichtachsen sind nach Norden (in Richtung Theesener Straße) ausreichend bis gut. In der Gegenrichtung (in Richtung Westerfeldstraße) behindert vor allem die vorhandene Hecke die Sicht auf den Radfahrer bzw. auf das ausfahrende Auto.

Die Eigentümerin wurde im Februar 2022 zum Heckenrückschnitt aufgefordert. Mittlerweile sind die Sichtachsen wiederhergestellt. Die Hecke soll nach Auskunft der Eigentümerin im Herbst weiter gestutzt werden, wobei dann aber der dortige Verteilerkasten die Begrenzung der Sicht darstellt.



Ein Spiegel auf der östlichen Straßenseite ist hier nicht zielführend, da einerseits die Distanz zwischen dem Auge des Autofahrers und dem Spiegel zu weit entfernt ist. Im Spiegel ist der Radfahrer zu klein und kaum zu erkennen. Andererseits würde dann der Blick auf den Spiegel (ab)gelenkt und befindet sich nicht auf dem Radweg, auf dem der Radfahrende sich befindet.

Eine (neue) Entscheidung über eine Rot-Einfärbung an Kreuzungen wird im Rahmen der Beratungen in der Unfallkommission (UK) getroffen. Diese Einmündung war bisher (zum Glück) nicht Gegenstand der UK.

Bei einer Sanierung der Einmündung wird eine besser erkennbare Markierung geprüft oder zumindest der vorherige Stand wiederhergestellt.

i.A.
Lewald